Zeitschrift: Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 4 (1820)

Heft: 11

Artikel: Manuel d'Ornithologie [Fortsetzung]

Autor: Temminck, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-389315

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Manuel d'Ornithologie &c. par F. Temminck.
(Fortsetzung.)

Die in der ersten Ausgabe dieses Handbuchs nicht enthaltenen und zum Theil ganz neuen Arten, sind folgende:

Falco *lanarius* (*Linn.*) im östl. Europa, sehr selten und nur zufällig im westl. und südlichen.
tinnunculoides (*Natterer*) im östl. und vorzüglich im südlichen Europa. Zufällig auch in der Schweiz.
pennatus (*Linn.*) nicht zu verwechseln mit F. lagopus. Ein Adler. Im östl. Europa, regelmässig durchziehend in Oesterreich, Mähren etc.
albicilla Lath., früher mit F. leucocephalus zusammengeworfen. Unser F. Ossifragus gehört als junger Vogel zu dieser Art.
cineraceus (*Montagu*) oft verwechselt mit F. cyaneus. Besonders im Osten und Süden von Europa; kömmt auch in der Schweiz vor.

Strix *lapponica* (*Retz.*) Die gröfste aller Eulen; ein nordischer Vogel.

Sturnus *unicolor* (*Marmora*) aus Sardinien. Dürfte aber wohl nur ein gemeiner Staar seyn.

Lanius *meridionalis* (*Temm.*) in Dalmatien, im südlichen Italien, Frankreich und Spanien.

Turdus *atrogularis* (*Temm.*) T. dubius *Bechst.* in Oesterreich, Schlesien, Ungarn und Rufsland.
Naumanni (*Temm.*) T. dubius *Naum.* ebendaselbst und in Dalmatien und im südl. Italien.

Sylvia *galactotes* (*Temm.*) neu, aus Spanien.
certhiola (*Temm.*) im südl. Rufsland
palustris (*Bechst.*) im südl. Europa und im östl. längs der Donau. Auch in der Schweiz.
Cetti (*Marm.*) in Sardinien.
sericea (*Natter.*) neu aus Spanien.
Melanocephala (*Lath.*) im südl. Spanien, Sardinien, Neapel.
Sylvia *sarda* (*Marm.*) neu, in Sardinien.
conspicillata (*Marm.*) neu, in Sardinien.
provincialis (*Gmel.*) im Süden längs dem mittelländischen Meere, in Spanien, im südl. Italien, selten im Innern von Frankreich und in England.
passerina (*Lath.*) im südl. Italien, Sardinien, Spanien und Portugal.
subalpina (*Bonelli*) neu, bey Turin.
Nattereri (*Temm.*) neu, aus Spanien und Italien.
cisticola (*id.*) neu, aus Portugal und Spanien.
ignicapilla (*Brehm.*) neu, bisher immer mit S. regulus verwechselt. In Frankreich und den Niederlanden gemein. Wahrscheinlich auch in der Schweiz.

Saxicola *cachinnans* (*Temm.*) Turdus leucurus Gmel., im südl. Spanien, Sardinien, Sicilien und auf den Inseln des Archipels. Seltner in Italien und im südl. Frankreich.
aurita (*Temm.*) in Italien, Illyrien, Sardinien, Neapel.

Accentor *montanellus* (*Temm.*) in den südlichsten Gegenden des östlichen Europa, auch in Ungarn, Dalmatien und Neapel.

Motacilla *lugubris* (*Pall.*) im südl Europa.
citreola (*id.*) im östl. Rufsland und in der Krimm.

Anthus *Richardi* (*Vieill.*) neu, im Süden des westl. Europas durchziehend im nördl. Frankreich.

Parus *lugubris* (*Natt.*) im südl. Europa, Dalmatien, Ungarn.

Emberiza *melanocephala* (*Scopoli*) im Süden des östl. Europas, in Dalmatien, Istrien etc.
pithyornus (*Pall.*) in der Türkey, im Winter in Ungarn und Böhmen, zufällig in Oesterreich und Illyrien.
Lesbia (*Gmel.*) in den subalpinischen Gegenden des südl Frankreichs.

Pyrrhula *erythrina* (*Temm.*) Loxia erythr. *Pall.*, in den Regionen des arctischen Kreises, in Finnland, Curland, zufällig in Nord-Deutschland.

Pyrrhula *longicauda* (*Temm.*) Loxia sibirica *Pall.* im Norden; im Winter im südl. Rufsland, Ungarn etc.

Fringilla *cisalpina* (*id.*) in Italien. Früher als blosse Varietät von Fr. domestica angesehen.

hispaniolensis (*id.*) in Sicilien, im Archipel, dem südl. Spanien.

montium (*Gmel.*) in den arctischen Regionen im Sommer in Schottland, Norwegen, Schweden, im Herbst in einigen Gegenden von Deutschland, Frankreich und Holland durchziehend. Zufällig auch in der Schweiz. Es ist die von Hrn. *v. Necker* unter dem Namen *Frig. flavirostris* in diesen Blättern (Sept. 1818 S. 22) beschriebene Art.

Caprimulgus *ruficollis* (*Temm.*) neu, im südl. Spanien.

Tringa *maritima* (*Brunn.*) Im Norden an den steinigen Meerufern; sehr gemein in Holland etc.

Totanus *semipalmatus* (*Temm.*) ein nordamerikanischer Vogel, der wohl nur durch Zufall ins nördl. Europa verschlagen worden.

Bartramia (*Wilson.*) Auch ein Nord-Amerikaner, und nur sehr zufällig in Europa.

Scolopax *grisea* (*Gmel.*) Ebenfalls in Nord-Amerika einheimisch, und nur zweymal in Europa vorgekommen.

Gallinula *Baillonii* (*Vieill.*) Im östl. und südl. Europa, vornehmlich in Italien. Neu; zuvor immer mit G. pusilla verwechselt.

Porphyrio *hyacinthinus* (*Temm.*) in Sicilien, Calabrien, auf den ionischen Inseln etc., Dalmatien, Ungarn etc. etc.

Sterna *Dougalli* (*Montagu.*) vermuthlich immer mit St. hirundo verwechselt. An den Küsten der Nordsee etc. etc.

arctica (*Temm.*) In den arctischen Regionen. Dürfte wohl nur eine durch das Clima bewirkte Varietät der St. hirundo seyn.

anglica (*Montagu.*) Der Name ist nicht sonderlich glücklich gewählt, da dieser Vogel in England kaum 1 bis 2 Mal vorgekommen ist. Gemein ist er in Ungarn, auf dem Platten- und Neusidler-See.

Leucopareia (*Natter.*) Neu, im südl. Ungarn, Dalmatien etc.

Larus *glaucus* (*Brunn.*) Die gröfste aller bekannten Meven; im äussersten Norden.

melanocephalus (*Natt.*) am adriatischen Meere, Ungarn etc. Neu.

atricilla (*Linn.*) An den Küsten Siciliens etc. etc.

capistratus (*Temm.*) Neue Art. In den arctischen Regionen, aus welchen er sich nicht weit zu entfernen scheint.

Procellaria *puffinus* (*Linn.*) Fast in allen Meeren, vornehmlich auf dem mittelländischen.

anglorum (*Temm.*) In der Nordsee.

obscura (*Gmel.*) in den südl. Gegenden beyder Welten, selten im mittelländischen Meere.

Leachii (*Temm.*) Neu; auf den orcadischen Inseln etc. etc.

Anas *spectabilis* (*Linn.*) in der Nordsee, bis in den höchsten Norden.

perspicillata (*Linn.*) selten und nur zufällig auf den Orcaden u. s. w. Häufig in der Hudsons- und Baffinsbay.

Carbo *cristatus* (*Temm.*) in Island, auf den Orcaden, in Norwegen, Schweden u. s. w.

Alca *impennis* (*Linn.*) Im äussersten Norden.

Eine deutsche Uebersetzung des obigen Werks mit Anmerkungen und Zusätzen, wird Dr. *Nitzsch*, Professor der Naturgeschichte in Halle, im Verlag der Gebauerischen Buchhandlung daselbst, herausgeben.

Notizen.

Von den *Abbildungen auserlesener Gewächse des königlichen botanischen Gartens in Berlin* durch die Herren *Link* und *Otto*, enthält das *zweyte* kürzlich ausgegebene *Heft* folgende Zierpflanzen: *Piper* incanum (Haworth), aus Brasilien; *Arum* pedatum, vermuthlich aus Caracas; *Epidendron* nocturnum (Jacq.) aus Jamaica; *Begonia* argyro-